

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anke Bär
	Telefon (0202)	563 2247
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.01.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0021/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.02.2005	Schulausschuss	Beschlussempfehlung
10.02.2005	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Anhörung
23.02.2005	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
28.02.2005	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Erweiterung der GGS Kurt-Schumacher-Straße in Wuppertal-Elberfeld		

Grund der Vorlage

Gemäß Ratsbeschluss Drucksache VO/5059/02 – 2. Neufassung wurde die Auflösung der GGS Kohlstraße mit Übernahme in den Schulbezirk der GGS Kurt-Schumacher-Straße - unter Voraussetzung von baulichen Ausgleichsmaßnahmen - beschlossen. Gleichzeitig werden die baulichen Belange zur Umsetzung der OGGS berücksichtigt. Die GGS Kurt-Schumacher-Straße ist bereits seit dem Schuljahr 2004/2005 Offene Ganztagsgrundschule.

Beschlussvorschlag

Die Erweiterung der GGS Kurt-Schumacher-Straße um einen Neubau mit 3 Klassenräumen, 3 Gruppenräumen, 1 Verteilerküche, 1 Essraum, WC-Anlage und den erforderlichen Nebenräumen in Massivbauweise - mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.810.000 Euro - wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Gemäß Ratsbeschluss Drucksache VO/5059/02 – 2. Neufassung wurde die Auflösung der GGS Kohlstraße mit Übernahme in den Schulbezirk der GGS Kurt-Schumacher-Straße - unter Voraussetzung von baulichen Ausgleichsmaßnahmen - beschlossen.

Die Schülerzahlprognose weist nach Auflösung der GGS Kohlstraße eine stabile Dreizügigkeit aus.

Die Schule ist seit dem Schuljahr 2004/2005 Offene Ganztagsgrundschule.

Die Erfordernisse für die Nutzung für das Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule werden mit diesem Neubau ebenfalls umgesetzt.

Der Neubau wird in Massivbauweise errichtet.

Durch einen Personenaufzug wird das 2-3 geschossige Gebäude behindertengerecht und barrierefrei erschlossen.

Eine Anbindung an den oberen und unteren Schulhof ist gewährleistet.

Der Neubau wird mit einer Brücke zum alten Gebäude verbunden.

Der bisher zur Betreuung der Kinder genutzte 2 klassige Leichtbau wird zu Beginn der Baumaßnahme entfernt.

Die Unterbringung der Kinder für die Zeit der Baumaßnahme ist gewährleistet.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung weist ein Bauvolumen von 1,81 Mio € aus.

1,7 Mio sind aus Mitteln der Schulpauschale vorgesehen; aus dem Bundesprogramm Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztagschulen im Primarbereich können Zuschüsse im Umfang von bis zu 510.000 Euro – je nach Bedarf an anderen Standorten – eingesetzt werden.

Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt 25.215 €, die Betriebs – und Reinigungskosten ca. 18.600 €.

Zeitplan

Baubeginn ist im August 2005. Mit der Fertigstellung wird bis zum Schuljahresbeginn 2006/2007 gerechnet.